

Gruppe

Sulingen, 05.12.2017

Bündnis 90 /DieGrünen, Die PARTEI

Guido Wagner

Antrag an den Rat der Stadt Sulingen

Der Rat der Stadt Sulingen möge beschließen:

Künftig wird im Bereich der Stadt Sulingen neben „normalen Baugebieten“ auch immer ein Klimaschutzbaugebiet zur Verfügung gestellt.

In diesen Klimaschutzbaugebieten wird kein Erdgasnetz verlegt und keine Ölheizungen zugelassen.

Die Wärmeversorgung in diesem Baubieten erfolgt bevorzugt durch ein Nahwärmenetz.

Ebenfalls sollte die Ausrichtung einer Dachfläche zum Süden erfolgen.

Begründung:

Die erforderliche Minderung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes wird nur dann erreicht wenn auch eine Umstellung im Wärmebereich erfolgt. Dieses wird nur dann erreicht, wenn eine Umstellung, weg von Öl und Gas hin zu Solarkollektoren, Biomasse und Wärmepumpen erfolgt.

Das Ergebnis der bereits 2001 erschienen Fichtner-Studie \* zur CO<sub>2</sub>-Gesamtbilanzierung stellt klar, dass auch das Heizen mit Erdgas nicht klimaschonender als das Heizen mit Heizöl ist und das Klima mit 347 bis 394 kg/MWh belastet wird.

\*FICHTNER: Ganzheitliche Energie- und Emissionsbilanzierung von Heizsystemen, Medien Vertriebs- und Verlagsgesellschaft mbH, Düsseldorf 2001

Guido Wagner

Fraktionsmitglied Gruppe Bündnis90/Die Grünen, Die PARTEI